



# Märkisches Gymnasium Schwelm

## **Bericht Arbeitskreis Leistung am 01.06.2015**

Der Arbeitskreis tagte am ersten Juni zum zweiten Mal – möglicherweise dem sonnigen Wetter und dem herannahenden Schuljahresende geschuldet war die Teilnehmerzahl mit 12 Personen geringer als beim ersten Treffen. Positiv zu vermerken ist, dass alle an der Schule beteiligten Gruppen vertreten waren. Im Mittelpunkt der intensiven Diskussion stand die Frage nach der Sinnhaftigkeit und Form einer Würdigung außerschulischer Leistungen. Hervorgegangen war diese Überlegung aus einer Anregung der Eltern- und Schülerschaft, die auch bei der Lehrerschaft auf offene Ohren traf.

Es entwickelte sich die Idee einer möglicherweise stufeninternen „Anerkennungsveranstaltung“, die weitgehend von den Schülerinnen und Schülern selber gestaltet werden soll. Vorschläge zu würdigender Schülerinnen und Schüler sollen von einer Jury ausgewählt werden, zu der Schüler /innen und Lehrer/innen zählen sollen. Dabei sei sensibel vorzugehen, zu vermeiden sei auf jeden Fall eine durch die öffentliche Anerkennung ausgelöste Isolation der ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler. Daher wurde ein Beginn in den unteren Klassenstufen im Sinne einer schrittweisen Etablierung favorisiert. Die Beteiligung der SV sei unbedingt wünschenswert. Es wurde angeregt, dass die Schulleitung die Gedanken des Arbeitskreises auf einer SV-Sitzung zu Beginn des neuen Schuljahres vorstellt.

Die Frage nach einer Ausweitung des Elternsprechtages zu einem Eltern- / und Schülersprechtage wurde aus Zeitgründen nicht mehr erörtert. Interesse besteht auch an der Durchführung von Vortragsveranstaltungen für die Schulgemeinde, die die sich verändernde Wahrnehmung von Leistung in unserer Gesellschaft zum Thema haben könnten.

Zu einem nächsten Treffen zu Beginn des Schuljahres wird eingeladen, mögliche Themen sind der Eltern- und Schülersprechtage sowie – sofern in der SV diskutiert – die Weiterentwicklung der erwähnten Würdigung.

*Katharina Vogt , 22.06.2015*